

Quartalsbrief Schulkreis Feld

APRIL 2024



SCHULE GOLDACH

Liebe Eltern Liebe Erziehungsberechtigte

Die Frühlingsferien haben uns mit Wetterwechseln bedient, die sowohl Winter-, Frühlings- wie auch Sommergefühle zulassen. Wir hoffen, Sie konnten die Zeit mit Ihren Kindern geniessen und begrüssen Sie zum letzten Quartal des aktuellen Schuljahres.



Bild: pixabay.com

Ein- und Übertritte

Im letzten Quartalsbrief in diesem Schuljahr möchten wir es nicht unterlassen, kommende Ein- und Übertritte anzusprechen.

Bereits Anfang des Jahres fanden zwei Informationsveranstaltungen zu den Themen «Start in den Kindergarten» und «Übertritt vom Kindergarten in die Unterstufe» statt. Zahlreiche interessierte Eltern wurden mit Berichten und Bildern der Lehrpersonen und Schulleitungen über die bevorstehenden Ein- und Übertritte informiert.

Ein weiterer Wechsel findet in der Mitte der Primarschulzeit (1. bis 6. Klasse) statt, nämlich der von der Unter- in die Mittelstufe. Dies bedeutet konkret:

- eine neue Klassenzusammensetzung
- neue Lehrpersonen
- zum Teil neues Schulhaus / neuer Schulweg

Anders als bei Kindergarten und Unterstufe kommt der geografischen Nähe von Schulhaus und Wohnadresse nicht mehr die gleiche Bedeutung zu. Alter, Selbständigkeit und mehrere Jahre Verkehrsschulung erlauben es, den Kindern längere Schulwege zuzumuten.

Aufgrund steigender Kinderzahlen in einzelnen Quartieren müssen wir bei Bedarf auch im Kindergarten und auf der Unterstufe anders zuteilen als gewohnt. Ergeben sich daraus zu lange Schulwege, wird das Angebot von Schulbusfahrten angepasst.

Bei der Einteilung der 4. Klassen wird auf eine möglichst ausgeglichene Durchmischung von Sozial-, Selbst- und Fachkompetenzen, wenn möglich auch auf die Anzahl Buben und Mädchen geachtet. Auf besondere Wünsche kann nicht eingetreten werden, weil sie eine gerechte Einteilung aller Kinder schlicht verunmöglichen würden.

Um den Übergang für die Kinder möglichst entspannt gestalten zu können, findet seit einigen Jahren der «Wellentag» statt: Alle Kinder, die in den Kindergarten bzw. die Schule eintreten oder einen Stufenwechsel erleben werden, lernen an diesem Nachmittag ihren künftigen Schulort, die Kinder der Klasse und die neue/n Lehrperson/en kennen. Genaue Angaben zum Anlass erhalten Sie mit dem Einteilungsbrief für Ihren Sohn, Ihre Tochter. Unsere Lehrpersonen freuen sich auch dieses Jahr auf ihre neuen Klassen.

Der Wechsel von der Mittel- in die Oberstufe ist ein bedeutender. Eine erste, noch provisorische Einschätzung erhalten die Kinder und Eltern durch die Klassenlehrperson am Beurteilungsgespräch der 5. Klasse. Ende Oktober findet jeweils der Elterninformationsabend zum Übertritt der Oberstufe statt. Der «Türöffner»-Anlass für die 6. Klässler/innen von Anfang November gibt Einblicke in Räumlichkeiten und einige Fachbereiche der Oberstufe.

Diese frühe Orientierung gibt Eltern, Schülerinnen, Schülern und den Klassenlehrpersonen ausreichend Zeit für den verbleibenden Arbeits- Lern- und Zuweisungsprozess. Bis zur offiziellen Abgabe der Zuweisungsanträge sind manchmal mehrere Gespräche nötig, an denen Eltern und Lehrperson/en mit dem jeweiligen Kind die Möglichkeiten und den allfälligen Förderbedarf offen und vertrauensvoll ausloten können.

Zusammenwirken und Vertrauen



Allen Übertrittssituationen ist gemeinsam, dass sie von den Kindern selbst, ihren Eltern und den Lehrpersonen aus unterschiedlichen Perspektiven erlebt wie auch beurteilt werden und diese Sichtweisen nicht immer deckungsgleich sind. Wenn das Kind mit seinen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnissen im Zentrum stehen darf, lassen sich im Austausch meist die richtigen Entscheidungen finden. Ein offener und respektvoller Umgang von Eltern, Lehrpersonen und Kindern ist wichtiger Garant für eine positiv erlebte Schulzeit.

Wir setzen uns gerne dafür ein.

Radiocamp in Trogen

(Fotos und Text: M. Nagel)

Die 4. Klasse von Mirjam Nagel und die 5. Klasse von Laura Paradiso verbrachten Mitte März eine Radioprojektwoche im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen.



Die Klassen mit ihren Lehrpersonen leisteten für das Projekt sehr viel Vorarbeit. Die Themen wurden bestimmt,

Material dazu gesammelt und die ersten Livesendungen wurden vorbereitet. Vor der Lagerwoche interviewten die Schülerinnen und Schüler zudem Verwandte, Bekannte und Passantinnen zu ihren Themen. Die Aufnahmen wurden von den Kindern selber gemacht und für die Radiosendungen geschnitten. Jede Gruppe erstellte auch einen Werbejingle für das Thema.

Im Kinderdorf Pestalozzi wurden die Kinder in die Welt des Radiomachens so richtig eingeführt. Während der ersten Livesendung war die Nervosität extrem hoch und die Kinderstimmen haben teilweise noch gezittert. Jeden Tag war jedes Kind mindestens eine halbe Stunde mit seiner Gruppe live im Radio zu hören.



Dabei wurde über komplexe Themen wie zum Beispiel Umwelt- und Naturschutz, Entstehung der Erde, Ernährung und Hungersnot wie auch über Naturkatastrophen berichtet. Die Sendungen wurden jeweils am Vormittag minutiös geplant, verschriftlicht und intensiv geübt. Den Schülerinnen und Schülern wurde einiges abverlangt.

Außerdem gab es auf dem weitläufigen Areal des Kinderdorfes genug. Man konnte Fussball, Volleyball und Basketball spielen, sich beim Klettern und auf den Spielplätzen verweilen oder auch beim Pingpong und auf der Slackline brillieren. Das Wetter spielte grösstenteils mit.

Mitte Woche kam der Radio FM1-Moderator «Morgen Joe» im Kinderdorf auf Besuch und beantwortete geduldig die spannenden Fragen der Kinder. Auch Autogrammkarten wurden verteilt.

Durch positives Verhalten konnten die Schülerinnen und Schüler während der Lagerwoche Fantasiegeld sammeln. Dieses Geld wurde in Scheinen abgegeben und trug den tollen Namen «Pagel».

Pagels gab es auch beim Lotto- und dem Challenge-Abend zu gewinnen. Mit dem gesammelten Geld konnte sich jedes Kind das Eintrittsticket für den Schlussabend kaufen. Nach der Eintrittskontrolle durften alle im Casino ihre Pagels verzooken, sich an der Bar Leckereien gönnen und in der Disco das Tanzbein schwingen.



Dank

diesem Projekt wurden neue, auch klassenübergreifende Freundschaften geschlossen. Die Schülerinnen und Schüler haben neue Themen kennengelernt, mit Audacity Aufnahmen gemacht und geschnitten, gute Interviewfragen erarbeitet, viel aufgeschrieben und intensiv gelesen. Das Gefühl live auf Sendung zu sein – unvergesslich!

Unter folgendem Link bzw. mit diesem QR-Code können Sie sich die Sendungen der Goldacher Schülerinnen und Schüler anhören:



<https://www.powerup.ch/sendung/2023-07/primarschule-goldach-sg>

Eisarena Rorschach

(Fotos; L. Forster, M. Gemperle)



An zwei Vormittagen im Februar haben neun Klassen des Schulhauses Bachfeld die Eisarena in Rorschach besucht. Bei wunderbarem Wetter spazierten jeweils zwei bis drei Klassen gemeinsam nach Rorschach. Vor Ort erhielten die Kinder passende Schlittschuhe, die Grossen kümmerten sich sehr liebevoll um die Kleinen und halfen beim Binden der Schnürsenkel.

Dann wurde fleissig gefahren und man konnte viele strahlende Kinderaugen und rote Gesichter beobachten.



Zum Abschluss erhielten alle noch einen warmen Punsch und einen Farmer, bevor es dann wieder auf den Weg zurück zum Schulhaus ging.



Ostermal-Spass im Kindergarten Bachfeld

(Text und Fotos: J. Wyss)

Diesen Frühling durften die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern im Kindergarten Bachfeld einen Ostermal-Spass erleben. Jedes Kind brachte dafür vier gekochte Eier mit.

Zu Beginn des Elternanlasses wurden anhand von bildlichen Anleitungen die Bastelmethode (Servietten-Technik, Drachpapier-Technik und Filzstift-Technik) erklärt.



In Gruppen aufgeteilt, arbeitete anschliessend jedes Kind mit den Erwachsenen selbstständig an den Tischen. So durfte man alle drei verschiedene Basteltechniken nacheinander ausprobieren. Beim vierten Ei durfte die Lieblingsbasteltechnik wiederholt werden.

Es war schön zu sehen, wie viel Engagement die Eltern und die Kinder zeigten. Alle schienen sehr glücklich und zufrieden bei der Arbeit. Es war ein äusserst friedlicher und fröhlicher Anlass. Die Freude hielt bis zum nächsten Morgen an, als die Kinder das Ergebnis ihrer Bastelarbeit bewundern konnten.



Entstanden sind wunderschöne Ostereier für das eigene Osternest.

Umwelttipps der 2. Klasse Kirchenfeld

(Text und Fotos: N. Lehner)

Während zwei Wochen im März hat sich die 2. Klasse des Schulhauses Kirchenfeld von Nina Lehner mit verschiedenen Formen des Umweltschutzes auseinandergesetzt. Die Kinder haben einige Tipps formuliert, wie die Umwelt im Alltag geschützt werden kann. Vielleicht sind auch für Sie einige der Tipps neu.

«Wir fahren mit Bussen oder mit einem Zug, denn sonst wird viel zu viel Abgas verbraucht.» Massimo

«Ich komme nicht mehr mit dem Auto zur Schule, weil das Auto Abgas hinterlässt und das ist schädlich für die Umwelt.» Leon



«Ich werfe nicht Müll aus dem Auto, weil das schadet der Umwelt.» Tadija

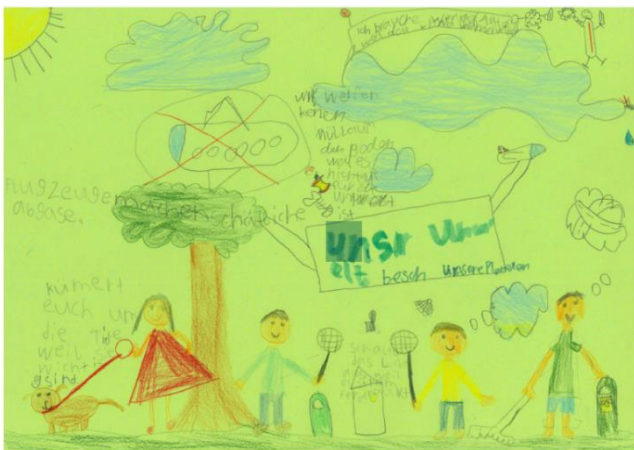
«Ich nehme erneuerbare Energien am besten Solarstrom, Wasserkraft und Windkraft, weil die Erdrotation sich wechseln könnte.» Johannes

«Wenn ich weg bin, schalte ich das Licht aus, um die Energie zu sparen.» Jozefina

«Ich stecke jedes Kabel aus, wenn ich in die Ferien gehe, damit ich keinen Strom verschwende.» Sergio

«Ich nehme lieber einen Korb von zuhause mit anstatt einen Plastiksack vom Laden, denn sonst wird Plastik verschwendet.» Len

«Ich gehe in die Dusche statt in die Badewanne, weil ich sonst Wasser verschwende.» Seraina

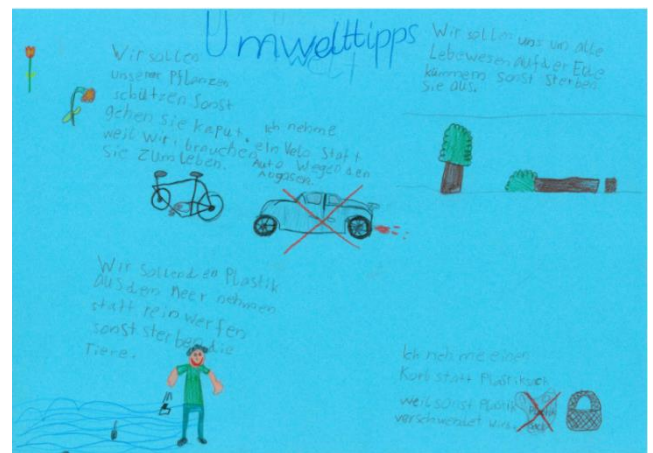


«Ich werfe kein Abfall in die Wildnis, weil sonst die Tiere sterben.» Lara

«Wir sollten Lebensmittel aus der Schweiz konsumieren, weil Lebensmittel aus anderen Ländern zum Beispiel mit einem Flugzeug importiert werden. Diese Flugzeuge stossen schädliche Gase für unsere Umwelt aus.» Lorena

«Ich werfe keinen Müll ins Meer, weil die Fische sonst sterben.» Delaja

«Ich schalte das Wasser aus, wenn ich Zähne putze, weil man Wasser sparen muss.» Fabio



«Ich nehme eine Zünibox statt eines Plastiksacks, um weniger Abfall zu produzieren.» Joel

Unterricht mit Fachpersonen

(Fotos: A. Hollenstein und S. Baumann)

Für authentischen und abwechslungsreichen Unterricht ist es immer wieder schön, wenn die Lehrpersonen von Fachkräften wie beispielsweise von der Kantonspolizei unterstützt werden.



Auf dem Foto ist die jährliche Verkehrsschulung im Klassenzimmer zu sehen, bei welcher der Polizist bei der Vorbereitung der Fahrradprüfung in der 6. Klasse mithilft. Solche Besuche finden ab dem Kindergarten regelmässig statt. Die Inhalte sind dem Alter entsprechend gewählt und werden manchmal theoretisch im Klassenzimmer oder praktisch direkt im Strassenverkehr vermittelt.

Auch engagierte Eltern sind bei uns immer sehr willkommen. Die Kleinklasse kam so in den Genuss eines 1. Hilfe-Kurses bei Herrn Tisato.

Herr Tisato arbeitet beim VGS (Rettungsdienst) Schweiz AG und brauchte unsere Turnhalle und diespielenden Kinder im Hintergrund als „Requisiten“, um einen Notfall zu simulieren.



Dabei brachte er eine sehr echt aussehende Puppe mit und erklärte, wie ein Defibrillator eingesetzt wird.

Personelles

Wie im letzten Quartalsbrief bereits erwähnt, wird es Wechsel im Lehrpersonenteam geben. Ivo Mühleis, Nicola Hollenstein und Andreas Hollenstein werden die Schule im Sommer verlassen. Wir möchten diese drei Goldacher Lehrpersonen an dieser Stelle ganz, ganz herzlich danken.



Bild: <https://stock.adobe.com/>

Mit insgesamt über 100 Dienstjahren verabschieden wir drei langjährige und sehr engagierte Lehrpersonen mit viel Erfahrung wie auch Herzblut für den Beruf und die Kinder, die von ihnen lernen durften. Wir werden euch vermissen und gleichzeitig die Erinnerung an euch und eure zahlreichen Projekte in Ehren halten. Ein grosses Dankeschön für eure sehr wertvolle Arbeit für unsere Schule.

In die grossen Fussstapfen werden neue Lehrpersonen treten, die sich untenstehend gleich selber vorstellen.



Die 4. Klasse im Bachfeld wird **Lorina Kreis** übernehmen:

Ich bin 24 Jahre alt und in Goldach aufgewachsen. Seit über zehn Jahren engagiere ich mich aktiv im Blauring Goldach. Musik ist meine Leidenschaft,

besonders das Singen und Klavierspielen. Zusätzlich probiere ich gerne süsse Köstlichkeiten in der Küche aus.

Im Winter bin ich begeistert auf den Skipisten unterwegs. Neben meinen Hobbys geniesse ich es, Zeit mit Freunden zu verbringen, sei es bei gemeinsamen Aktivitäten oder entspannten Abenden zuhause.

Der Schule Goldach ist es ein Anliegen, kleine Klassen zu führen, damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert werden können. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, wird es ab dem Schuljahr 2024/25 eine zusätzliche 1. Klasse im Schulhaus Bachfeld geben.

Für diese Stelle wurde **Yael Bruggmann** gewählt:

Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Rorschach. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und meiner Familie.



Ich turne und leite in der Geräteriege Staad, lasse mich gerne von Musik und Kreativem begeistern und freue mich sehr darauf, in Goldach unterrichten zu dürfen.

Aufgrund der Schwangerschaft von Nina Lehner wurde auch ihre Stelle neu ausgeschrieben. Nach dem Mutterschaftsurlaub wird Frau Lehner jedoch mit einem kleinen Pensum in die Klasse zurückkehren.

Als neue Klassenlehrperson im Kirchenfeld konnte **Jill Jansen** für die 3. Klasse gewonnen werden:



Ich wohne in St.Gallen und bin 21 Jahre alt. Kreativität ist eine meiner grössten Leidenschaften, sei es beim Zeichnen oder im textilen Gestalten. Ebenfalls bin ich gerne musikalisch aktiv und spiele Klavier und Ukulele.

Für die 5. Klasse im Bachfeld konnten wir **Janina Good** gewinnen:



Ich wohne in Tübach und bin seit sechs Jahren Primarlehrerin. In den letzten zwei Jahren bin ich meiner Leidenschaft nachgegangen und habe neben diversen Stellvertretungen auch als Skilehrerin und in einer SAC-Hütte gearbeitet. Nach dieser lehrreichen Zeit freue ich mich sehr auf die Klasse im Bachfeld. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in den Bergen, mit Sport in der Natur oder gemütlich auf dem See.

Bibliothek Goldach

Gerne möchten wir Sie wieder einmal an das tolle Angebot der Bibliothek Goldach erinnern. In den grosszügigen und hellen Räumlichkeiten an der Mühlegutstrasse 20 stehen gegen 16'000 Medien zur Ausleihe oder Nutzung vor Ort zur Verfügung. Für alle Schülerinnen und Schüler aus Goldach ist das Angebot kostenlos. Nachstehend finden Sie die Öffnungszeiten sowie den Link zur Homepage. Dort wiederum finden Sie auch den Zugang zum Online-Katalog: <https://www.goldach.ch/bibliothek/1969>

Öffnungszeiten

Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 09.30 - 11.30 Uhr



Schnuppernachmittag der Musikschule



Am Samstag, 27. April, 14:00-16:00 Uhr, sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen, in der Aula Goldach die verschiedensten Musikinstrumente auszuprobieren. Lehrpersonen und Schulleitung sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung.

Am Samstag, 27. April, 14:00-16:00 Uhr, sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen, in der Aula Goldach die verschiedensten Musikinstrumente auszuprobieren. Lehrpersonen und Schulleitung sind vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung.

Alle Angebote sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung bei der Musikschule Goldach-Tübach finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.musikschulegoldach.ch>

Agenda

April / Mai

Autorenlesungen alle Stufen

Samstag, 27. April

Schnuppernachmittag Musikschule Goldach-Tübach

Montag, 6. Mai

Mittelstufensporttag, Sportanlage Kellen
Ausweichdaten: 7./13./16./21./23. Mai 2024

Donnerstag/Freitag, 9./10. Mai

Auffahrt und Auffahrtsbrücke, schulfrei

Montag, 20. Mai

Pfingstmontag, schulfrei

Mittwoch, 29. Mai

Sporttag Bachfeld
Ausweichdaten: 5./19. Juni 2024

Montag, 3. Juni

Abgabe/Versand neue Stundenpläne

Dienstag, 4. Juni

Radfahrprüfung 6. Klassen

Freitag, 14. Juni

Abschlusskonzert der Musikschule

Mittwoch, 19. Juni

Seegarten Schwimm-Cup 2024
Ausweichdaten: 26.06.2024, 03.07.2024

Donnerstag, 27. Juni

Wellentag
Kindergarten/Primarschule, gemäss Einladung:

- 14.00 bis 15.00 Uhr für Kindergarten1
- 13.40 bis 14.45 Uhr für neue 1. Kl./EK1, 4. Kl.
- 13.40 bis 15.20 Uhr für neue 2. Kl. aus EK2

➤ Alle anderen Klassen nach Stundenplan

Vorschau

Freitag, 5. Juli 2024

Schulschluss 11.40 Uhr
Sommerferien bis 11. August 2024

Montag, 12. August 2024

Erster Schultag

Nun wünschen wir Ihnen allen ein gelungenes letztes Quartal und verbleiben mit herzlichen Grüssen,

Roberto Ruiz und Livia Forster
Schulleitungsteam Schulkreis Feld